

BUND Naturschutz in Bayern e.V. Danziger Str. 1 63739 Aschaffenburg

**Markt Großostheim**  
Bauverwaltung

Schaafheimer Str. 33  
63762 Großostheim

Kreisgruppe  
Aschaffenburg  
Danziger Str. 1  
63739 Aschaffenburg

Tel. 06021 / 24994

Email: aschaffenburg@bund-naturschutz.de  
Internet: www.aschaffenburg.bund-naturschutz.de

10. Juni 2020

**Stellungnahme des BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Aschaffenburg zum Bauleitplanverfahren „Aussiedlerhof Reiterspfad 1“ im Ortsteil Wenigumstadt Öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Öffentlichen Auslegung des o.g. Entwurfs des Bebauungsplans „Aussiedlerhof Reiterspfad 1“ werden im Namen des BUND Naturschutz in Bayern e.V., vertreten durch die Kreisgruppe Aschaffenburg, Danziger Str. 1, 63739 Aschaffenburg folgende Anregungen vorgebracht:

**Zu 6. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft.**

Nr. 6.1 (Anpflanzen einer Feldhecke).

Wir begrüßen die Anlage einer 420 m<sup>2</sup> großen Feldhecke und den Vorschlag der Naturschutzbehörde sie im Plan als „Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ zu kennzeichnen (Signatur wie Nr. 6.1). Der dauerhafte Erhalt der Feldhecke ist zu überwachen.

**Daneben sind weitere Maßnahmen zum Schutz Gebäude bewohnender Tiere erforderlich.** Alte Bausubstanz, besonders in freistehenden landwirtschaftlichen Anwesen (Aussiedlerhöfen), bietet mit ihren Nischen, Spalten, Hohlräumen etc. oder durch den Pflanzenbewuchs, wie z. B. Efeu, einer Vielzahl von Vögeln, Fledermäusen und anderen Wirbeltieren Unterschlupf, Brut- und Schlafplatz und Nahrung. Durch den Verlust ihrer natürlichen Quartiere sind heute viele dieser Tiere auf Gebäude angewiesen. Zahlreiche dieser Gebäudebewohner haben so von den Menschen Namen erhalten, die ihre Nähe zu menschlichen Behausungen verraten wie Haussperling, Mauersegler (Turmschwalbe), Turmfalke oder Hausrotschwanz. Es ist deshalb wichtig entsprechende Strukturen, von denen viele dem Abriss und Neubau zum Opfer fallen, vorher einzuplanen:

1. An einigen Gebäuden ist eine Fassadenbegrünung anzulegen.
2. Verschiedene Quartierangebote (z.B. Nistkästen, Einbau v. Niststeinen etc.) für Vögel und Fledermäuse müssen in ausreichender Anzahl an den Gebäuden angeboten werden. Sie können z. B. in die Fassade/Dach integriert (eingebaut) werden oder an der Fassade angebracht werden.

Dafür schlagen wir folgende Hilfsmittel vor:

Halbhöhlen für Hausrotschwanz, Rotkehlchen etc.

Nischenbrüterhöhlen für Gartenrotschwanz, Rotkehlchen, Feldsperling

Nisthöhlen für Großmeisen, Gartenrotschwanz, Kleiber, Fledermäuse

Fledermausflachkästen oder Einbau-Quartiersteine etc. für Spalten bewohnende Arten.

Mehlschwalbennester

Mauersegler-Kasten

Sperlingshaus

Nistkasten für Schleiereulen.

Für Bauherrn und Architekten hält der BUND Hannover viele entsprechende Informationen bereit:

[http://region-hannover.bund.net/themen\\_und\\_projekte/artenschutz\\_an\\_gebaeuden/](http://region-hannover.bund.net/themen_und_projekte/artenschutz_an_gebaeuden/)

Wir bitten unsere Anregungen in der weiteren Planung zu berücksichtigen.  
Gerne stehen wir auch für Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Förster

Vorsitzende Kreisgruppe Aschaffenburg

**BUND Naturschutz in Bayern e.V.**

email: [dagmar.foerster@bnaschaffenburg.de](mailto:dagmar.foerster@bnaschaffenburg.de)

[www.aschaffenburg.bund-naturschutz.de](http://www.aschaffenburg.bund-naturschutz.de)